

TESTFRAGEN

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Bei einem verunfallten Lkw lässt sich der Fahrzeugmotor beim Eintreffen der Feuerwehr nicht mit dem Zündschlüssel abstellen. Welche Möglichkeiten bestehen? | <input type="checkbox"/> Unterbrechen der Dieselsversorgung (Leitung) | <input type="checkbox"/> Lüfterrad blockieren |
| | <input type="checkbox"/> Batterieauptschalter ausschalten | <input type="checkbox"/> Einblasen von Kohlenstoffdioxid (CO ₂) in den Luftansaugkanal |
| | <input type="checkbox"/> Dieselfilter herausschrauben | <input type="checkbox"/> Bei Lkw ohne Schlüsselabstellung die Motorbremse betätigen |
| 2. Welchen Abstand müssen Sie bei der Brandbekämpfung an einem Elektro-Hybridfahrzeug (HV), Spannung ca. 400 Volt, mit einem CM-Strahlrohr oder einem entsprechenden Hohlstrahlrohr gleicher Leistung einhalten (sofern der Hohlstrahlrohrhersteller keine anderen Abstände vorschreibt)? | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m | <input type="checkbox"/> Vollstrahl 5 m |
| | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 2 m | <input type="checkbox"/> Vollstrahl 10 m |
| | <input type="checkbox"/> Vollstrahl 1 m | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 2,50 m |
| 3. Welcher Grundsatz gilt bei Unfallfahrzeugen in Seitenlage oder auf dem Dach, wenn Patienten „im Sicherheitsgurt hängen“? | <input type="checkbox"/> Für den Patienten besteht die Gefahr eines Hängetraumas, höchste Eile ist geboten | <input type="checkbox"/> Patient verbleibt im Fahrzeug |
| | <input type="checkbox"/> Möglichst langsame Rettung | |
| 4. Welche Maßnahmen ordnet der Einheitsführer im Regelfall bei einem Verkehrsunfall an? | <input type="checkbox"/> Handbremse anziehen | <input type="checkbox"/> Fahrzeug unterkeilen |
| | <input type="checkbox"/> Zündung ausschalten (aber Schlüssel nicht abziehen) | <input type="checkbox"/> Notfallseelsorger zur Einsatzstelle kommen |
| | <input type="checkbox"/> Luft aus allen Reifen lassen | <input type="checkbox"/> Schiebedach öffnen |
| 5. In welchem Abstand zur Einsatzstelle sind auf Bundesautobahnen die ersten Warnzeichen (Wardreieck) aufzustellen? | <input type="checkbox"/> 600 m | <input type="checkbox"/> 800 m |
| | <input type="checkbox"/> 400 m | <input type="checkbox"/> 200 m |
| 6. Welchen Sicherheitsabstand sollten bei einem Verkehrsunfall die Einsatzkräfte nach Möglichkeit vom Fahrerairbag eines Pkws einhalten? | <input type="checkbox"/> 1 Meter | <input type="checkbox"/> 30 Zentimeter |
| | <input type="checkbox"/> 2 Meter | <input type="checkbox"/> 60 Zentimeter |
| 7. In welcher Reihenfolge werden die Batteriepole eines Unfallfahrzeugs abgeklemmt? | <input type="checkbox"/> Die Reihenfolge ist beliebig | <input type="checkbox"/> Erst Pluspol, dann Minuspol |
| | <input type="checkbox"/> Bei heutigen Fahrzeugen wird die Batterie überhaupt nicht mehr abgeklemmt | <input type="checkbox"/> Erst Minuspol, dann Pluspol |
| 8. Mit welchem Werkzeug durchtrennen Sie den Gasgenerator eines Airbags? | <input type="checkbox"/> Gasgeneratoren dürfen nicht durchtrennt werden | <input type="checkbox"/> Mit einem hydraulischen Schneidgerät |
| | <input type="checkbox"/> Mit einem Plasmaschneidgerät | <input type="checkbox"/> Mit einer Metallsäge |

ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!

-
9. Was bedeutet bei einem Fahrzeug der Hinweis „LPG“?
- | | | | |
|--------------------------|-------------------------|--------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | Erdgasantrieb | <input type="checkbox"/> | Flüssiggasantrieb |
| <input type="checkbox"/> | Brennstoffzellenantrieb | <input type="checkbox"/> | Hybridantrieb |
-
10. Welche Gefahr besteht beim Brand eines Elektro-Hybridfahrzeugs (HV), wenn eine versiegelte Gel-Batterie über 100 °C erhitzt wird?
- | | | | |
|--------------------------|---------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Die Batterie kann aufplatzen | <input type="checkbox"/> | Ätzendes Gel kann austreten |
| <input type="checkbox"/> | Offene HV-Batterien sind ungefährlich | <input type="checkbox"/> | Die Batterieflüssigkeit kann brennen |
-
11. Können Airbags durch direkte Brandeinwirkung auslösen?
- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Nur wenn vergessen wurde die Batterie abzuklemmen | <input type="checkbox"/> | Nein |
| <input type="checkbox"/> | Ja | <input type="checkbox"/> | Nein, die Flammentemperatur reicht hierfür nicht aus |
-
12. Was ist beim Einsatz von „Glassägen“ zu beachten?
- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Glassägen sind nur für Seitenscheiben geeignet | <input type="checkbox"/> | Einsatzkräfte und Personen im Unfallfahrzeug vor Glasstaub und -splittern schützen |
| <input type="checkbox"/> | Glassägen dürfen nicht unter 0° C eingesetzt werden | | |
-
13. Welche Einsatzkräfte müssen an der Einsatzstelle Infektionsschutzhandschuhe tragen?
- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Alle, die mit Patienten in Berührung kommen | <input type="checkbox"/> | Angriffstrupp und Schlauchtrupp |
| <input type="checkbox"/> | Nur die Jugendfeuerwehr | <input type="checkbox"/> | Nur der Angriffstrupp |
-
14. Sollte man bei Fahrzeugen mit Airbags im Dach- oder B-Säulenbereich vor Beginn der Schneidarbeiten möglichst die Innenverkleidung entfernen?
- | | | | |
|--------------------------|------------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Dies ist nicht erforderlich | <input type="checkbox"/> | Ja, um ein unbeabsichtigtes Hineinschneiden in Gasgeneratoren zu vermeiden |
| <input type="checkbox"/> | Nein, das kostet zuviel Zeit | <input type="checkbox"/> | Das ist verboten! |
-
15. Wozu dient die Erstöffnung bei Unfallfahrzeugen?
- | | | | |
|--------------------------|----------------------------|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Um bessere Sicht zu haben | <input type="checkbox"/> | Um die Erstversorgung der Patienten zu gewährleisten |
| <input type="checkbox"/> | Zum Ansetzen des Spreizers | | |
| <input type="checkbox"/> | Nur zur Brandbekämpfung | | |

TESTFRAGEN

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

-
- | | | |
|--|---|--|
| 1. Welche Aussage über die Aufgaben des Angriffstrupps im Hilfeleistungseinsatz ist richtig? | <input type="checkbox"/> Er rettet | <input type="checkbox"/> Er leitet den Einsatz |
| | <input type="checkbox"/> Er überwacht den Gerätebetrieb zusammen mit dem Maschinisten | <input type="checkbox"/> Er leistet technische Hilfe |
| | <input type="checkbox"/> Er sichert die Einsatzstelle und nimmt das hierfür erforderliche Gerät vor | |
-
- | | | |
|---|--|---|
| 2. Welche Bereiche werden zur Ordnung des Raumes bei einem Hilfeleistungseinsatz (z. B. Verkehrsunfall) festgelegt? | <input type="checkbox"/> Absperrbereich | <input type="checkbox"/> Arbeitsbereich |
| | <input type="checkbox"/> Kontaminationsnachweisplatz | <input type="checkbox"/> Wasserentnahmestelle |
| | <input type="checkbox"/> Dekontaminationsplatz | <input type="checkbox"/> Lage des Verteilers |
-
- | | | |
|--|---|---|
| 3. Welche Maßnahmen umfasst der Hilfeleistungseinsatz nach FwDV 3? | <input type="checkbox"/> Retten und Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sachen, die aus Explosionen, Überschwemmungen, Unfällen oder ähnlichen Ereignissen entstehen | <input type="checkbox"/> Den Wachdienst bei einer Generalprobe im Theater (Vollbühne) |
| | | <input type="checkbox"/> Jede Vornahme von Strahlrohren |
-
- | | | |
|---|--|---|
| 4. Welche Einsatzgrundsätze gelten für hydraulische Winden? | <input type="checkbox"/> Gesichtsschutz verwenden | <input type="checkbox"/> Last beim Heben durch Unterbauen sichern |
| | <input type="checkbox"/> Die Last auf der Kopfplatte oder der Anhebeklaue muss rutschticher unterlegt sein | <input type="checkbox"/> Winde nur auf Asphalt einsetzen |
| | <input type="checkbox"/> Nur unter Ölwehrschutzkleidung einsetzen | <input type="checkbox"/> Last nicht gegen Wegrutschen sichern, die Last muss sich frei bewegen können |
-
- | | | |
|---|--|---|
| 5. Wie groß muss der Sicherheitsabstand beim Aufrichten einer Leiter in der Nähe einer elektrischen Freileitung mit mehr als 220.000 Volt Spannung mindestens sein? | <input type="checkbox"/> Mindestens 2,20 m | <input type="checkbox"/> Mindestens 5 m |
| | <input type="checkbox"/> Mindestens 20 m | <input type="checkbox"/> Mindestens 3 m |
-
- | | | |
|--|---|---|
| 6. Die Maßnahmen an Einsatzstellen richten sich nach ... | <input type="checkbox"/> der Erfahrung des Einsatzleiters | <input type="checkbox"/> der Zahl der Einsatzkräfte |
| | <input type="checkbox"/> der Kostenerstattung durch die Versicherung des Verursachers | <input type="checkbox"/> den größten zu erwartenden Gefahren und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Mittel |
-
- | | | |
|--|---|--|
| 7. Ihre Einheit wird im Rahmen eines Hochwassereinsatzes tätig. Welche Gefahren können hierbei vorhanden sein? | <input type="checkbox"/> Atomare Gefahren | <input type="checkbox"/> Chemische Gefahren |
| | <input type="checkbox"/> Für Einsatzkräfte, die schwimmen können, bestehen hierbei keine Gefahren | <input type="checkbox"/> Durch Keime im Wasser können Krankheiten ausgelöst werden |
-
- | | | |
|--|---|--|
| 8. Mit welcher Organisation spricht sich der Einheitsführer bei der Rettung von Personen ab? | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst/Notarzt | <input type="checkbox"/> Presse- und Medienvertreter |
| | <input type="checkbox"/> Technisches Hilfswerk | <input type="checkbox"/> Polizei |

ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!

9. Worauf weist die Bezeichnung „CNG“ bei einem Fahrzeug hin?	<input type="checkbox"/> Fahrzeug hat Erdgasantrieb <input type="checkbox"/> Fahrzeug verfügt über Airbags <input type="checkbox"/> Fahrzeug hat Flüssiggasantrieb	<input type="checkbox"/> Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter
10. Welche taktischen Einheiten gibt es im Hilfeleistungseinsatz?	<input type="checkbox"/> Selbstständiger Trupp <input type="checkbox"/> Angriffstrupp und Wassertrupp	<input type="checkbox"/> Staffel, Gruppe <input type="checkbox"/> Melder und Angriffstrupp als Dreiertrupp
11. Wo soll auf Bundesautobahnen in Streckenbereichen ohne Geschwindigkeitsbegrenzung die Absicherung (entgegen der Fahrtrichtung) beginnen?	<input type="checkbox"/> 400 Meter Abstand zur Einsatzstelle <input type="checkbox"/> 800 Meter Abstand zur Einsatzstelle	<input type="checkbox"/> 300 Meter Abstand zur Einsatzstelle <input type="checkbox"/> 200 Meter Abstand zur Einsatzstelle
12. Welche Einsatzgrundsätze gelten beim Hilfeleistungseinsatz?	<input type="checkbox"/> Erstversorgung von Patienten (mindestens Erste Hilfe) hat niedrigste Priorität <input type="checkbox"/> Melder steht nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Erkundung sollte stets alleine erfolgen	<input type="checkbox"/> Absperr- und Arbeitsbereich festlegen <input type="checkbox"/> Der Angriffstrupp übernimmt die Absicherung der Einsatzstelle <input type="checkbox"/> Eigensicherung ist zu beachten
13. Welcher Grundsatz gilt für Einsätze (z. B. Autobahneinsatz), bei denen mit unzureichender Wasserversorgung zu rechnen ist?	<input type="checkbox"/> Es ist ein Fahrzeug mit ausreichendem Löschmittelvorrat mitzuführen <input type="checkbox"/> Es ist ein Rüstwagen mitzuführen	<input type="checkbox"/> Ausrücken mindestens in doppelter Zugstärke <input type="checkbox"/> Keine besonderen Grundsätze
14. Wer ordnet Abweichungen von der persönlichen Ausrüstung im Hilfeleistungseinsatz an?	<input type="checkbox"/> Jeder Truppführer für seinen Trupp <input type="checkbox"/> Es gibt keine Abweichungen	<input type="checkbox"/> Der Einheitsführer <input type="checkbox"/> Der Angriffstruppführer
15. Auf welche Sicherheitsausrüstung bei Pkws weist die Aufschrift „SRS“ hin?	<input type="checkbox"/> Fahrzeug ist mit Überschlagschutz ausgerüstet <input type="checkbox"/> Fahrzeug verfügt über eine zweite Batterie	<input type="checkbox"/> Fahrzeug ist mit Airbag(s) ausgerüstet <input type="checkbox"/> Fahrzeug verfügt über einen Rußpartikelfilter

TESTFRAGEN

für den Gruppenführer

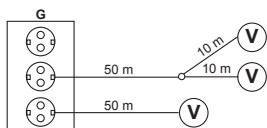
(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Worauf achten Sie als Einheitsführer des Rüstwagens vor dem Einsatz der Zugeinrichtung, wenn die Unterlegkeile positioniert sind und bevor der Maschinist die Seilwinde in Betrieb nimmt? | <input type="checkbox"/> Lenkung des Fahrzeugs gerade gestellt
<input type="checkbox"/> Rückwärtsgang eingelegt
<input type="checkbox"/> Kraftstofftank des Rüstwagens gefüllt | <input type="checkbox"/> Seitenscheiben am Fahrerhaus geschlossen
<input type="checkbox"/> Sicherheitsabstand eingehalten
<input type="checkbox"/> Feststellbremse nicht betätigt |
| 2. Welche Schutzkleidung für die Beine ist beim Einsatz der Motorkettensäge (umfangreiche Schneidarbeiten) wahlweise zu tragen | <input type="checkbox"/> Schnittschutzhose mit rundumlau fendem Schnittschutz
<input type="checkbox"/> Kettenhose
<input type="checkbox"/> Keine Schutzkleidung im Beinbereich erforderlich, Klappvisier reicht aus | <input type="checkbox"/> Schnittschutz-Beinlinge
<input type="checkbox"/> Fünffingerhandschuhe mit Schnittschutz einlage
<input type="checkbox"/> Wärmeschutzgamaschen über den Schutzschuhen |
| 3. In einer Hochspannungsanlage ist ein Unfallopfer eingeklemmt. Wann dürfen Sie als Einheitsführer die Menschenrettung anordnen? | <input type="checkbox"/> Erst nach Abschaltung durch Fachpersonal
<input type="checkbox"/> In Hochspannungsanlagen darf die Feuerwehr nicht tätig werden | <input type="checkbox"/> Menschenrettung kann sofort durchgeführt werden, da zur Menschenrettung von der UVV abgewichen werden kann |
| 4. Welche Mindestschutzausrüstung benötigt jede Einsatzkraft im Hilfeleistungseinsatz bei einem Verkehrsunfall? | <input type="checkbox"/> Feuerwehrschtzhandschuhe
<input type="checkbox"/> Feuerwehrschtzanzug und Feuerwehrhelm
<input type="checkbox"/> Feuerwehrhaltegurt | <input type="checkbox"/> Feuerwehrschtzschuhwerk
<input type="checkbox"/> Feuerschtzhaube
<input type="checkbox"/> Federkörner |
| 5. Unter welchen Bedingungen dürfen tragbare Stromerzeuger in explosionsfähiger Atmosphäre verwendet werden? | <input type="checkbox"/> Bis zur Schutzklasse IP 54
<input type="checkbox"/> Bei Erdung des Stromerzeugers | <input type="checkbox"/> Das ist generell verboten
<input type="checkbox"/> Wenn ein Abgasschlauch verwendet wird |
| 6. Wann sind Feuerwehrangehörige über die Gefahren im Feuerwehrdienst sowie über die Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen zu unterweisen? | <input type="checkbox"/> Wenn sich ein Unfall ereignet hat
<input type="checkbox"/> Einmal im Jahr reicht aus | <input type="checkbox"/> Auf Anweisung des Bürgermeisters
<input type="checkbox"/> Im Rahmen der Aus- und Fortbildung, z. B. bei jeder Übung |
| 7. Dürfen brennbare Flüssigkeiten, Säuren, Laugen und Lösemittel mit der Tauchmotorpumpe TP 4/1 gefördert werden? | <input type="checkbox"/> Ja, aber nur bis 400 l/min
<input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 5 | <input type="checkbox"/> Bis zur Temperaturklasse T 3
<input type="checkbox"/> Nein, das ist verboten |
| 8. Ist die Leitungsverlegung zwischen Stromerzeuger (G) und Verbrauchern (V) zulässig? | <input type="checkbox"/> Nein, da 120 m Kabel verwendet werden
<input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein, da eine Steckdose nicht belegt ist
<input type="checkbox"/> Nein, da zwei Steckdosen belegt sind |



ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!

9. Welcher Knoten ist als Sicherungsknoten zu verwenden?



- Der Spierenstich (linkes Bild)
- Der Spierenstich (rechtes Bild)
- Der Halbschlag (rechtes Bild)
- Der Mastwurf (linkes Bild)

10. Wodurch können Gefahren im Verkehrsbereich auftreten?

- Durch Abrollen ungesicherter Fahrzeuge
- Durch Unterbauen von Lasten
- Durch fahrende Fahrzeuge
- Durch Absicherung mit Warndreieck und Warnleuchte

11. Wann ist beim Einsatz von Verbrennungsmotoren (z. B. tragbarer Stromerzeuger) ein Abgasschlauch zu verwenden?

- Nur im Winter erforderlich
- Bei Dauerbetrieb im Freien
- Nur innerhalb einer Ortschaft
- Nur auf Bundesautobahnen

12. Wann sind Drahtseile auszusondern?

- 15 Jahre nach der Beschaffung
- 20 Jahre nach Indienststellung
- Wenn eine Litze gebrochen ist
- 12 Jahre nach der ersten Indienststellung
- Bei scharfen Knicken

13. Wann ist eine verunfallte Person auf einer Krankentrage zusätzlich mittels einer Feuerwehreine fest einzubinden?

- Beim Retten aus Höhen und Tiefen
- Bei jedem Verkehrsunfall
- Bei Brandgefahr
- Bei Explosionsgefahr

14. Welchen Wert soll der Neigungswinkel bei Anschlagmitteln nicht überschreiten?

- 120°
- 90°
- 60°
- 30°

15. Wie groß ist der einzuhaltende Sicherheitsabstand zu unter Last stehenden Drahtseilen?

- 3 Meter sind ausreichend
- Mindestens das Doppelte der wirk-samen Seillänge
- Mindestens 5 Meter
- Mindestens das 1,5fache der wirk-samen Seillänge um den jeweiligen Anschlagpunkt

TESTFRAGEN

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2010)

Richtige Antwort(en) bitte ankreuzen!

Es können auch mehrere Antworten richtig sein!

Zahl der Fehlerpunkte _____

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Wie kann es zu einer Inkorporation von Gefahrstoffen kommen? | <input type="checkbox"/> Über die Atemwege | <input type="checkbox"/> Über den Kontaminationsschutzanzug |
| | <input type="checkbox"/> Über den Chemikalienschutzanzug | <input type="checkbox"/> Über den Magen-Darm-Trakt |
| | <input type="checkbox"/> Über das Regenerationsgerät | <input type="checkbox"/> Über den Pressluftatmer |
| <hr/> | | |
| 2. An welchen Einsatzstellen rechnen Sie mit dem Vorhandensein von Chlor? | <input type="checkbox"/> In Wasseraufbereitungsanlagen | <input type="checkbox"/> In Hallen- und Freibädern |
| | <input type="checkbox"/> Auf Bundesautobahnen | <input type="checkbox"/> In Büroräumen |
| | <input type="checkbox"/> In Kfz-Werkstätten | <input type="checkbox"/> An jeder Einsatzstelle |
| <hr/> | | |
| 3. Auf einer orangefarbenen Warntafel befindet sich in der oberen Hälfte die Ziffernfolge „225“. Welche Eigenschaften hat der transportierte Stoff? | <input type="checkbox"/> Tiefgekühlt verflüssigtes Gas, oxidierend (brandfördernde Wirkung) | <input type="checkbox"/> Besonders gasförmiges Gas, ansteckungsgefährlich |
| | <input type="checkbox"/> Brennbarer flüssiger Stoff, der Gase entwickelt, die giftig sind | |
| <hr/> | | |
| 4. Welche Hilfe können Sie von TUIS erwarten? | <input type="checkbox"/> Beratung am Unfallort | <input type="checkbox"/> Fachberatung über Telefon |
| | <input type="checkbox"/> Beratung und aktive Hilfe mit Firmenausrüstung am Unfallort | <input type="checkbox"/> Übernahme der Reinigungskosten für die Schutzkleidung |
| | <input type="checkbox"/> Versicherungsschutz für den Einsatz | <input type="checkbox"/> Übernahme aller Einsatzkosten |
| <hr/> | | |
| 5. Welche schriftlichen Informationsquellen befinden sich im Fahrerhaus eines LKWs, der Gefahrgut in kennzeichnungspflichtiger Menge transportiert? | <input type="checkbox"/> ERI-CARDS | <input type="checkbox"/> Schriftliche Weisungen (Unfallmerkblatt) |
| | <input type="checkbox"/> Das Hommel-Merkblatt | <input type="checkbox"/> EG Sicherheitsdatenblatt |
| <hr/> | | |
| 6. Ihre Einheit bekommt vom Einsatzleiter den Auftrag, mit einem Schwertschaumrohr S 4-15 eine Benzin-Lache abzudecken. Ca. wie viel Kubikmeter Schwertschaum können Sie bei 3%iger Zumischung mit 120 l Schaummittel herstellen? | <input type="checkbox"/> ca. 300 m ³ | <input type="checkbox"/> ca. 12 m ³ |
| | <input type="checkbox"/> ca. 150 m ³ | <input type="checkbox"/> ca. 60 m ³ |
| <hr/> | | |
| 7. Bei einem Werkstattbrand erkennen Sie einen Flaschenwagen mit zwei Druckgasflaschen. Eine der Flaschen hat eine kastanienbraune Farbe. Um welche Gase kann es sich hierbei handeln? | <input type="checkbox"/> Argon und Kohlenstoffdioxid | <input type="checkbox"/> Acetylen und Sauerstoff |
| | <input type="checkbox"/> Kohlenstoffdioxid und Sauerstoff | <input type="checkbox"/> Wasserstoff und Methan |
| <hr/> | | |
| 8. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen? | <input type="checkbox"/> Gewässergefährdender Stoff | <input type="checkbox"/> Transport lebender Fische |
| | <input type="checkbox"/> Beliebter Angelplatz | <input type="checkbox"/> Düngemittel für Bäume |



ACHTUNG! Weitere Fragen auf der Rückseite!

9. Welche Bedeutung hat das nebenstehende Zeichen?



- | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Transport freigestellter Mengen an Gefahrgut | <input type="checkbox"/> | Hersteller-Logo, ohne Bedeutung für die Feuerwehr |
| <input type="checkbox"/> | Transport von eiligen Gütern | | |
| <input type="checkbox"/> | Transport von Elektrogeräten | | |

10. Mit welchen Atemgiften rechnen Sie in Fäkalengruben und Kanalisationen?

- | | | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Methan | <input type="checkbox"/> | Ammoniak |
| <input type="checkbox"/> | Kohlenstoffmonoxid | <input type="checkbox"/> | Wasserstoff |

11. Wofür steht der Buchstabe **G** in der GAMS-Regel?

- | | | | |
|--------------------------|--|--------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | G erätewagen Gefahrgut (GW-G) nachfordern | <input type="checkbox"/> | G eräteinsatz durchführen |
| <input type="checkbox"/> | G efahr erkennen | <input type="checkbox"/> | G affer zurückweisen |

12. Wie nennt man die Aufnahme von Gefahrstoffen in den Körper?

- | | | | |
|--------------------------|---------------|--------------------------|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Kontamination | <input type="checkbox"/> | Dekontamination |
| <input type="checkbox"/> | Inkontinenz | <input type="checkbox"/> | Inkorporation |

13. Was ist bei einem ABC-Einsatz bei der Aufstellung der Einsatzfahrzeuge an der Schadensstelle zu beachten?

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Aufstellung der Fahrzeuge außerhalb des Gefahrenbereiches, mindestens 50 m Abstand zur Unfallstelle | <input type="checkbox"/> | Aufstellung aller Fahrzeuge am Dekontaminationsplatz |
| <input type="checkbox"/> | Abstand zur Unfallstelle 5 m | <input type="checkbox"/> | Zündgefahren durch eigene Fahrzeuge und Aggregate können vernachlässigt werden |
| <input type="checkbox"/> | Abstand zur Unfallstelle mindestens 100 m | <input type="checkbox"/> | Aufstellung nicht in Senken |

14. Worauf weist auf einer orangefarbenen Warn tafel die Gefahrennummer 8 hin?

- | | | | |
|--------------------------|------------------|--------------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> | Explosionsgefahr | <input type="checkbox"/> | Brandgefahr |
| <input type="checkbox"/> | Ätzwirkung | <input type="checkbox"/> | Radioaktivität |

15. Was ist eine Kontamination?

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Ausschließlich die Verschmutzung von Oberflächen mit einem radioaktiven Stoff | <input type="checkbox"/> | Die Verschmutzung von Oberflächen mit einem Gefahrstoff |
| <input type="checkbox"/> | Die Aufnahme gefährlicher Strahlung | <input type="checkbox"/> | Die Aufnahme eines Gefahrstoffes in den Körper |